

Eröffnung des neuen Pfister-Centers in Mels

Modernstes Einrichtungszentrum der Region

Am 1. März 2002 eröffnet Möbel Pfister, gemeinsam mit Partner Dosenbach-Ochsner AG Schuhe und Sport das neue Einrichtungszentrum in Mels. Es ersetzt die vormalige Filiale innerhalb des Pizolparks.

Eva Baum

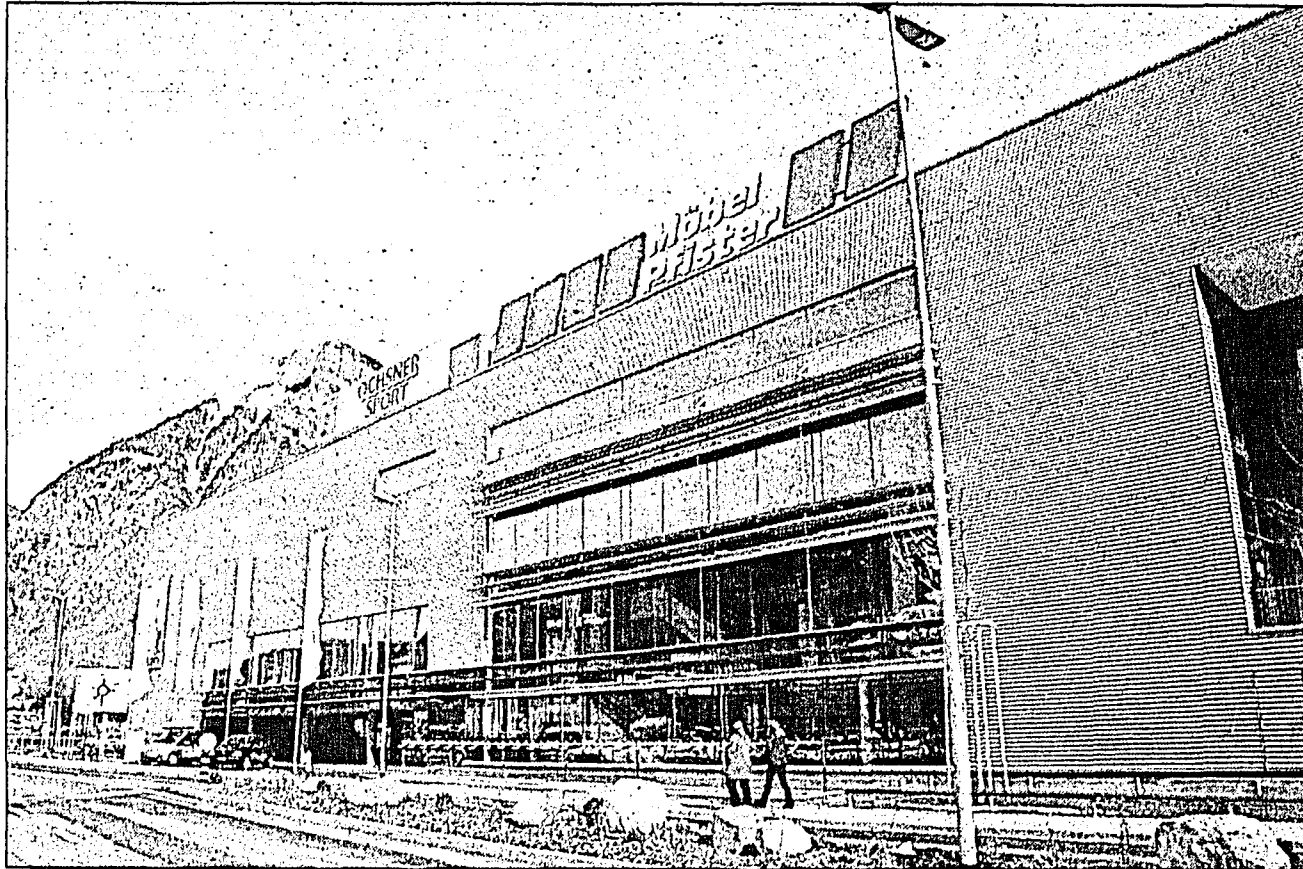
Das neue moderne, halbkreisförmige 11 000 m² umfassende Gebäude wirkt durch seine auffallende Transparenz wie eine Vitrine, die sowie einen Blick nach innen als auch nach aussen freigibt. Auf einer beanspruchten Verkaufsfläche von 7000 m² und zusätzlichen 800 m² als Ausstellungsraum zieht Möbel Pfister vom Pizolpark in den direkt vis-à-vis befindlichen Neubau ein. Die Fläche wurde gegenüber dem alten Standort um rund 40 Prozent erweitert. Die Bauinvestitionen betragen 40 Mio Franken.

Werdegang

1882 eröffnete Johann Jakob Pfister in Basel das erste Pfister-Möbelgeschäft. Mit den Filialen Zürich, Bern und des Pfister Center Suhr begann eine erste Expansion, die sich im Jahre 1949 und 1959 mit der Eröffnung von weiteren Filialen im Tessin und Lausanne fortsetzte. Heute ist Möbel Pfister in der Schweiz mit 19 Einrichtungszentren und Stadtfilialen vertreten.

Sortiment

Im modernsten Einrichtungszentrum der Region stehen 59 Mitarbeiter auf drei Stockwerke verteilt der Kundenschaft zur Verfügung. Ob Möbel, Accessoires, Textilien aller Art, Teppiche oder in der neuen Boutique mit integriertem Weinshop, findet der Käufer alles, was das Herz begehrt. Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz. Ein



Gestern wurde das neue Pfister-Center in Mels seiner Bestimmung übergeben.

(Bild: Paul Trummer)

betreutes Kinderparadies mit Heidiland - Kulisse, Playstation, Filmraum und einer mit Netz gesicherten Burg, u.v.m. steht den Kindern zur Verfügung.

Zurück zur Natur

Holz ist Natur und Natur verdient Respekt. Möbel Pfister engagiert sich für eine ökologische Umwelt. Nicht nur bei Tropenhölzern ist Respekt gegenüber der Natur ein Gebot der Zeit, sondern als aktives Mitglied der WWF Wood Group stellt Möbel Pfister sukzessiv sein Sortiment auf FSC-Holz um. Deshalb sind seine Hölzer mit dem FSC-Gütesiegel ausgezeichnet. FSC steht für Forest Stewardship Council

und ist das einzige weltweit gültige Gütesiegel für naturnahe, sozialverträgliche und langfristig rentable Waldbewirtschaftung und Holznutzung.

Weitere Fachgeschäfte

Mit über 150 Filialen ist Dosenbach heute mehr als nur ein Anbieter für modische Schuhe. Auf 480 m² wird eine völlig neue Art einzukaufen präsentiert. Ochsner Sport bietet auf 1000 m² Verkaufsfläche eine Event-Zone und die neuesten Trends.

Interieur Service und Bonetti Italienische Spezialitäten ergänzen das attraktive Angebot.

Aktivitäten und Aktionen

Während drei Tagen, von Freitag, 1. März bis Sonntag, 3. März werden laufend von 10 - 17 Uhr Aktivitäten und interessante Aktionen präsentiert. Ein Fotowettbewerb lockt mit schönen Preisen. Hauptgewinn ist ein roter Mini One.

Zudem sorgen Clownsaufritte, Zauberei, Jazz-Quartett, Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Konkordia Mels mit 70 Musikern, die Old Style Big Band, eine 15-Mann Unterhaltungsortchester mit Swing, Polka Dixie und vieles mehr für beste Unterhaltung.

Magnetresonanztomographie am Spital Grabs bald einsatzbereit

Eine Mitteilung des Spitals Grabs

Im Dezember 2000 hat die St. Galler Regierung auf Grund der Bedarfsabklärung entschieden, dass der von der Spitalregion 2 beantragte Magnetresonanztomograph (MR) am Kantonalen Spital Grabs realisiert werden kann.

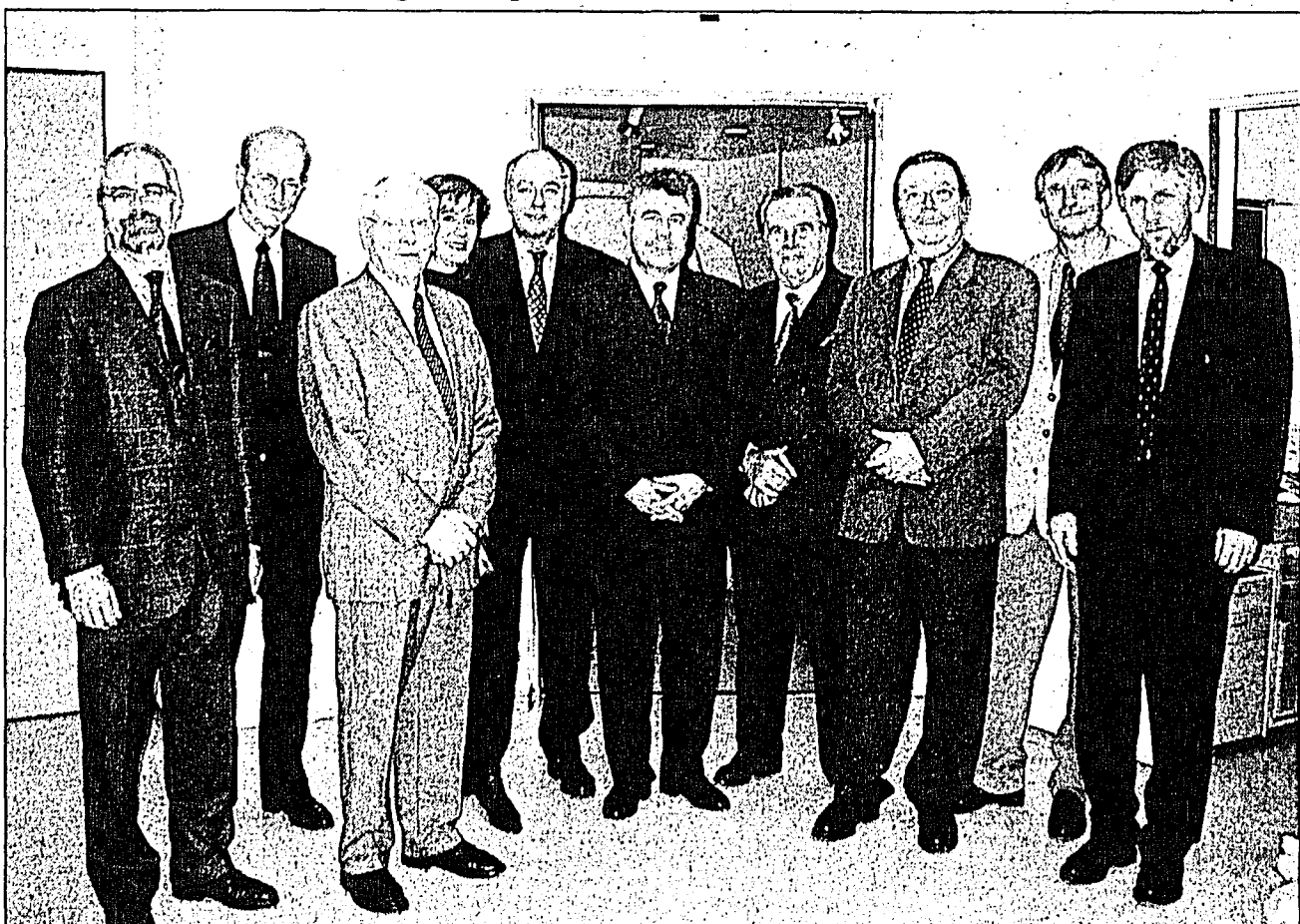
Erleichtert wurde dieser Entscheid nicht zuletzt dadurch, dass Persönlichkeiten aus dem Fürstentum Liechtenstein eine namhafte finanzielle Unterstützung von rund 1,1 Mio. Franken zugesagt hatten.

Im Submissionsverfahren wurde der Auftrag als Generalunternehmervertrag an die Firma Philips vergeben. Nach den entsprechenden Vorbereitungsarbeiten konnte im Spätsommer 2001 mit dem Bau des notwendigen Pavillons und anschliessend mit der Installation des Magnetresonanztomographen begonnen werden.

Dank für die grosszügige finanzielle Unterstützung des MR-Projektes.

Mittlerweile wurden mit dem Gerät erste Probeläufe erfolgreich absolviert, was der Spitalleitung die Gelegenheit gab, die grosszügigen Spender zusammen mit Regierungsvertretern aus St. Gallen und dem Fürstentum Liechtenstein zu einer kleinen Feier einzuladen.

In kurzen Ansprachen dankten Dr. Franz Limacher und Dr. André Mébold den Donatoren im Namen des Spitals Grabs herzlich für die ungewöhnlich grosse finanzielle Unterstützung, welche dank der Vermittlung des ehemaligen ärztlichen Leiters, Dr. Robert Röhner, zustande kam.



Dr. iur. Peter Goop, Vaduz, Dr. iur. Peter Märker, Vaduz, Dr. med. Robert Röhner, Buchs, Caroline Hilti, Schaan, Michael Hilti, Schaan, Regierungsrat Anton Grüninger, Prof. Dr. Dr. Herbert Batliner, Vaduz, Markus Hilti, Schaan, Dr. med. Franz Limacher, ärztlicher Leiter, Dr. med. Johannes Heyder, Chefarzt Radiologie.

Dem Dank des Spitals schloss sich Regierungsrat Anton Grüninger als Vertreter der St. Galler Regierung an. Dr. Johannes Heyder, Chefarzt der Radiologieabteilung, vermochte die geladenen Gäste anschliessend von den

Vorzügen und Möglichkeiten des neuen Gerätes zu begeistern.

Der würdige Abschluss der kleinen Feier erfolgte mit einem Nachtessen, umrahmt durch Hackbrett-Musikeinlagen von Christian Tinner.

Die offizielle Eröffnung des neuen MR-Gerätes erfolgt am Dienstag, 12. März 2002. Spätestens ab diesem Zeitpunkt wird das Gerät auch zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten einsatzbereit sein.

Ostermarkt

SARGANS: Damit auch Sie Ihre Wohnung dekorativ auf Ostern einstimmen können, veranstaltet der Verkehrs- und Verschönerungsverein Sargans am Samstag, den 9. März von 10 bis 17 Uhr den 3. Ostermarkt im Städtli. Es werden an 30 Marktständen selber gemachte Osterdekorationen und Gestecke etc. angeboten. Wie am Christkindlimarkt achten wir darauf, dass keine Warenhausartikel oder fabrikmässig hergestellte Waren im Angebot sind. Wir sind immer wieder erstaunt, wie kreativ die Anbieter ihre schönen Sachen selbst herstellen. Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch des Ostermarktes im Städtli Sargans. Leider hat es in unmittelbarer Nähe des Marktes keine Parkplätze für Autos und wir bitten Sie, am Bahnhof zu parkieren.

Verkehrs- und Verschönerungsverein Sargans

Spritzmittel aus Italien verboten

SIGMARINGEN: Pflanzenschutzmittel aus Italien, die in Deutschland nicht zugelassen sind, bleiben für deutsche Obstbauern verboten: Mit diesem Urteil des Verwaltungsgerichts Sigmaringen hat ein Landwirt aus Eriskirch am Bodensee seinen Musterprozess verloren. Der Obstbauer hatte gegen ein Verbot des Regierungspräsidiums (Regionalverwaltung) Tübingen geklagt, das die Anwendung von Spritzmitteln im Obstbau verbietet, die in Italien erlaubt sind. Das Verwaltungsgericht wies die Klage ab. Es befand, die italienischen Mittel seien nicht mit deutschen Substanzen identisch. Das Gericht bezog sich bei seinem Urteil auf eine Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs in Luxemburg vom 11. März 1999. Es kam zum Schluss, die italienischen Mittel dürften in Deutschland nur eingesetzt werden, wenn sie vom selben Hersteller stammen wie in Deutschland zugelassene Substanzen.

Tiere im Volksmärchen

BUCHS: Neu finden die Märchenzählende zum Jahresthema «Tiere im Volksmärchen» in der Gemeindebibliothek Buchs statt: erstmals am Dienstagabend, den 5. März um 20 Uhr. Die folgenden Abende finden jeweils am 5. jeden Monats statt, ausser während der Schulferien und wenn dieser Tag auf einen Sonntag fällt, dann gilt der 6. des Monats. (Eing.)

Frontalzusammenstoss

JONA: Ein 84-jähriger Autofahrer hat sich am Montagabend in Jona schwer verletzt. Er geriet auf die Gegenfahrbahn und stiess frontal mit einem Personwagen zusammen, wie die Kantonspolizei St. Gallen am Dienstag mitteilte. Das Heck des entgegenkommenden Autos wurde auf eine Einspurstrecke abgedreht, wo es zu einem Zusammenprall mit einem dritten Wagen kam.

REKLAME

Und wenn es Krieg gibt?

UNO-Beitritt
NEIN

www.uno-nein.ch